

Hallo liebe Newsletter Abonnentin,

es ist der letzte Junitag und die Hitzewelle der letzten Woche ist vorbei. Eine Woche, die wir im Nordosten Deutschlands verbracht haben auf einer veganen Exkursion, konnte man sagen. Weir dazu findest du in unseren Blog. Und weiter geht's mit dem Sommer und in knapp zwei Wochen starten die Sommerferien in NRW. Wer zu Hause bleibt findet etliche vegane Events alleine in Düsseldorf. Und gemeinsam mit Menschen aus der Community fahren wir schon nächsten Samstag, am 4.7., zur Vegan Parade nach Osnabrück. Eine der Ideen, die bei unserer AG-Treffen aufgekomen ist. Das nächste ist am 2.8. in der Zentralbibliothek und wir freuen uns jetzt schon auf weiteres Brainstorming. Melde dich an, wenn du dabei sein möchtest.

"You can practice compassion three times a day when you sit down to eat." - Sharon Gannon

Herzlich,
Andrea & Uwe



Eine heiße Reise

Unser veganer Rundtrip

Wir wollten schon länger ins Land der Tiere und jetzt hat es endlich geklappt. Eingebettet in eine kleine vegane Reise in den Nordosten von Deutschland. Und das zur unerwartet heißesten Zeit des Jahres mit Start zum Mittsommer, am 21. Juni. Los ging es im ahead Burghotel, dann zum Vegan Resort und schließlich ins Land der Tiere.

[Zur Reisebericht](#)



Community Events

Von wegen Sommerloch

Mindestens 18 vegane Community-Events gibt es diesen Monat in Düsseldorf. Vom veganen Mittagsstisch (dienstags und freitags), dem "La deutsche Vita" der Supper Sisters am 3.7. und dem bio-veganen Mitbringbrunch am 4.7. im Niemandsland, über die vegane Kūfa im Linken Zentrum am 9.7. und 23.7., das vegane Doppel-Mitbringbrunch-Weekend in der Raumpapeterie am 18.7. und im Spilles am 19.7. bis hin zu den diesmal zwei vegan.running.club Events am 12.7., altbewährt vom Soul's loslaufend, und dem Feiernabend Run (stay tuned) am 20.7. Schreibt uns wenn ihr von weiteren Community-Events hört.

[Zur FearOfMissingOut Termin Liste](#)



Community Events

Gemeinsam nach Osnabrück

Das wird groß(artig). Wir fahren zur Tanz-Demo für Tierrechte nach Osnabrück, die die vegane Botschaft durch Musik, Freude und kreative Aktionen sichtbar macht. Mehrere Menschen aus der veganen Community fahren mit. Magst du mitkommen? Dann registriere dich auf unserer Community Plattform und komme in den Space "Gemeinsam nach Osnabrück" und treffe uns am 4.7., um 9:45 Uhr oben am Gleis 9, RE2 (10213), Abfahrt 10:06 Uhr. Dresscode: Hauptsache bunt!

[Komm mit](#)

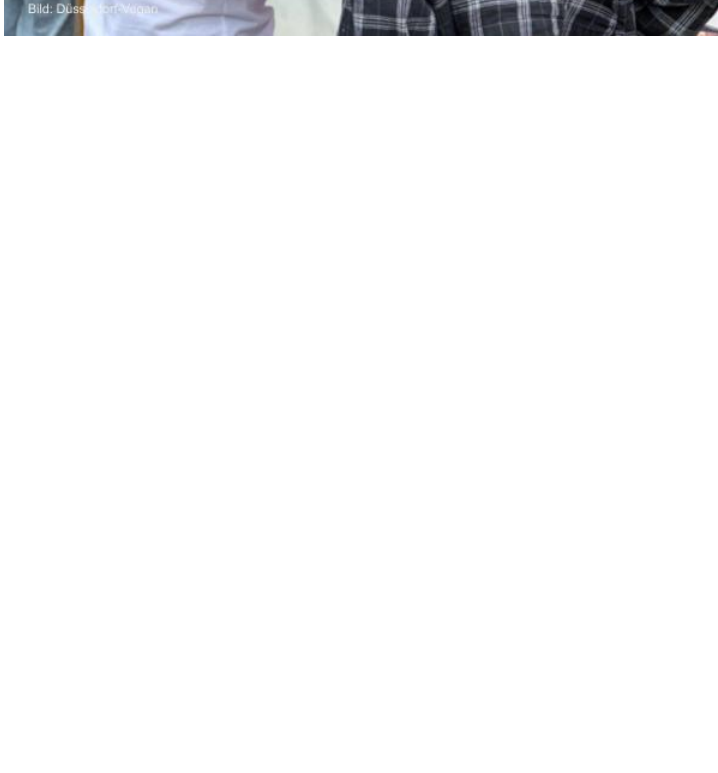


Grillen in der Gruga

Gemeinsam nach Essen zum Grillen

Die Gruppe Freundschaft veranstaltet am 26.7. ein Mitbring-Grillen im Grugapark und hat dafür einen der ausgewiesene Grillplätze gebucht. Eine schöne Gelegenheit Veganer:innen aus Essen und dem Ruhrgebiet kennenzulernen. Los geht's um 15 Uhr. Grillschalen nicht vergessen, da der Grill auch von Omnivoren genutzt wird. Die Anmeldung erfolgt über Facebook, Spontacts oder per Direkt Nachricht in Instagram. Wir haben das Event auch in unserer Community Plattform im Space "Gemeinsam zu Events" eingestellt. So können sich Düsseldorfer:innen finden, um gemeinsam dorthin zu fahren.

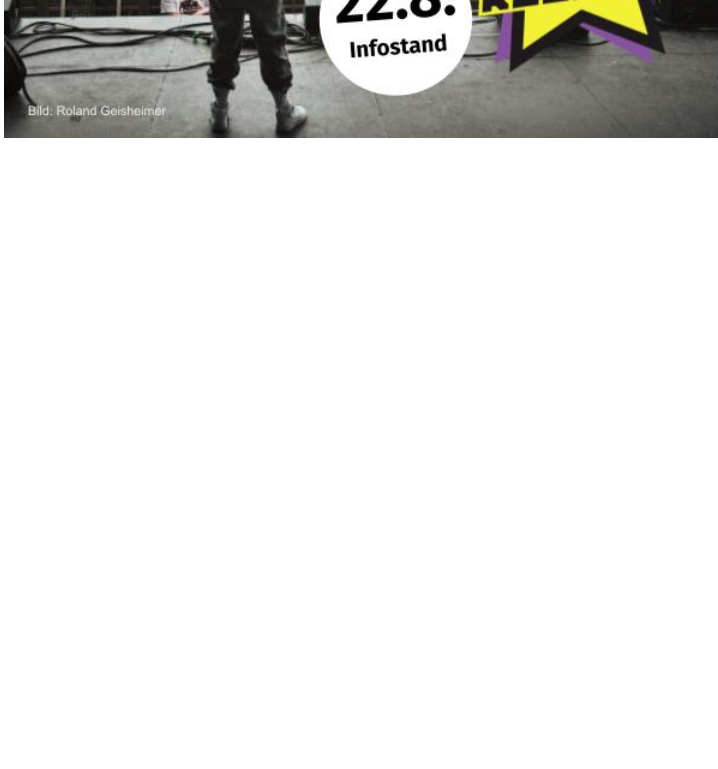
[Zum InstaEvent](#)



Zeit für das nächste Follow-Up

Beim zweiten AG Treffen sind Subgruppen für drei konkrete Projekte entstanden. Es sind noch weitere Themen in petto und bestimmt gibt es auch neue Ideen. Lasst uns gemeinsam schauen, was wir voranbringen wollen, um Düsseldorf veganer zu machen. Hast du Lust dabei zu sein? Egal, ob du schon bei vorigen Treffen dabei warst oder jetzt dazukommst: "Together we can change the Dorf." - in Anlehnung an Jane Goodall

[Melde dich an](#)



Schon war's!

Vegan-Power auf dem Nachhaltigkeitsfest am 13.6.

Unser drittes Mal auf dem Nachhaltigkeitsfest vom Bürgerhaus Salzmambau und vieles war anders als die Jahre zuvor. Vor allem die Unterstützung am Stand durch unsere Community-Mitglieder Marco, Jens, Mike und Christiane. Es gab viele Gespräche mit den Besucher:innen über die Relevanz einer veganen Lebensweise für eine nachhaltige Welt. Neu war auch eine Quiz-Wand, die zur Auseinandersetzung und zum Austausch über Tierausschüttung und deren Auswirkungen auf Umwelt, Klima und die Situation der sogenannten Nutztiere einlud. Ebenfalls neu war unser Impulsvortrag "Vegan is a piece of cake". Und auch neu auf dem Fest: die Aktionsgruppe Düsseldorf der Albert Schweitzer Stiftung. Doppelte Vegan-Power für Düsseldorf!

[Eindrücke vom Infostand](#)



Für Tiere gegen Rechts

Infostand bei Rock gegen Rechts

Wir sind mit einem Infostand von Düsseldorf-Vegan bei Rock gegen Rechts am 22.8. auf der Ballornwiese im Volksgarten Düsseldorf. Eine tolle Gelegenheit, um über die negativen Auswirkungen des Rechtsstrucks auf die Situation der Tiere und auch NGOs, die sich für Tierrechte und eine pflanzliche Ernährung einsetzen, zu informieren; sei es die Verschleppung eines Käfigverbots auf EU-Ebene, das Fehlen einer Reform des deutschen Tierschutzgesetzes, Rufe nach Aufweichung und damit Verschlechterung der Bedingungen für Tiertransporte oder die Anti-Wolf Lobby. Unser Motto ist: "Für Tiere! Gegen Rechts!". Melde dich, wenn du uns auf dem Stand unterstützen möchtest!

[Save the Date: Infostand bei Rock Gegen Rechts](#)



Von "Schnuppern" bis "Raffiniert"

Zum selber Teilnehmen oder Verschenken

Aus einer Begegnung bei der Klimafit-Reihe mit Jan-Philipp Brinkmann von der VHS Düsseldorf, entstand die Idee für gemeinsame vegane Kochkurse. Und "Wusch", jetzt ist es soweit. Wir haben für dieses Jahr zwei Kurse in der neuen VHS-Kochwerkstatt auf den Weg gebracht. Geleitet werden sie vom veganen Koch Jens Brandt (Community-Mitglied) und Uwe steuert Impulse für eine vegane Ernährung bei. Am 10.10. von 10-13 Uhr gibt es die "Raffinierte vegane Küche - Ein buntes Herbstmenü für besondere Anlässe", Kursgebühr 20 Euro, und am 13.11. von 17-20 Uhr den "Schnupperkurs vegane Lieblingsgerichte", Kursgebühr 22 Euro. Die Anmeldung erfolgt jeweils über die Webseite der VHS.

[Anmeldung für die raffinierte vegane Küche](#)

[Anmeldung für den veganen Schnupperkurs](#)



Jagd im Visier

Episode 1 der Doku-Reihe ist live

Am 6.6. hat der Tierschutzverein Düsseldorf die erste Folge der Doku-Reihe "Jagd im Visier" auf YouTube veröffentlicht. Der Mehrteiler zeigt aktuelle Jagdpraktiken und deren Auswirkungen auf Wildtiere, Ökosysteme und den Tierschutz. Ziel ist es, sachliche Informationen bereitzustellen für eine fundierte und faktenbasierte Meinungsbildung. Die erste Folge gibt einen Einblick darin, wie das Jagdsystem in Deutschland aufgebaut ist, welche Voraussetzungen Menschen erfüllen müssen, um jagen zu dürfen und welche gesellschaftlichen und politischen Strukturen dahinterstehen.

[Zur ersten Folge](#)

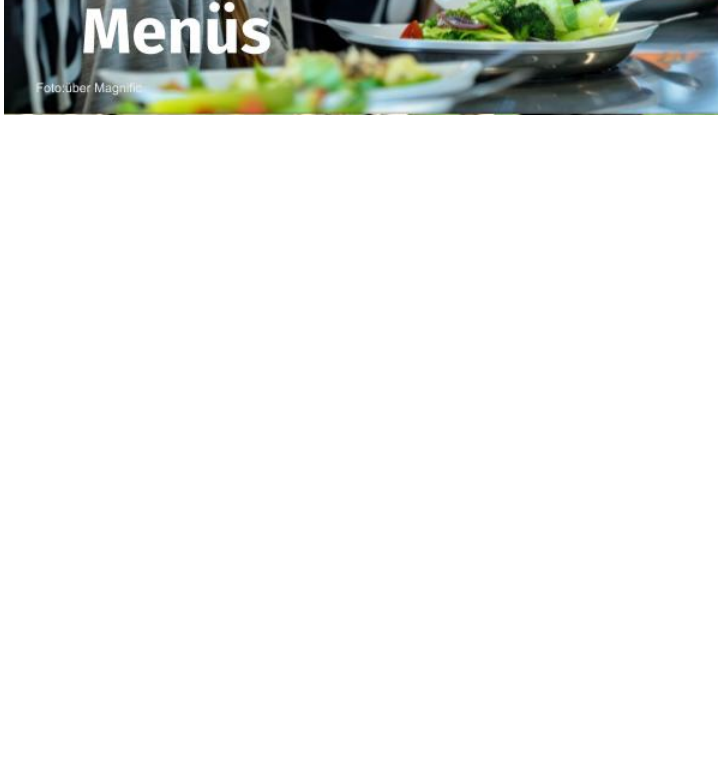


The dying trade

Mein Vater der Schlachthausarbeiter

Wir haben den Film von Jack Hancock im letzten Jahr auf der IARC (International Animal Rights Conference) gesehen. Der Film ist autobiografisch und handelt von der Beziehung zwischen Jack, einem Tierrechtaktivisten, und seinem Vater, einem Schlachthausarbeiter. Viele Jahre wurde der damit einhergehende Konflikt ignoriert. Doch nun will Jack seinen Vater verstehen. Wie passt seine gewaltvolle Arbeit zu seiner Rolle als liebevoller Vater. Der Film kommt ohne Schockbilder aus und erreicht die Zuschauer:innen grade auf diese Weise auf der emotionalen Ebene. Der Film wird seit kurzem auf YouTube gestreamt. Wir können ihn dir sehr empfehlen.

[Zum Film](#)



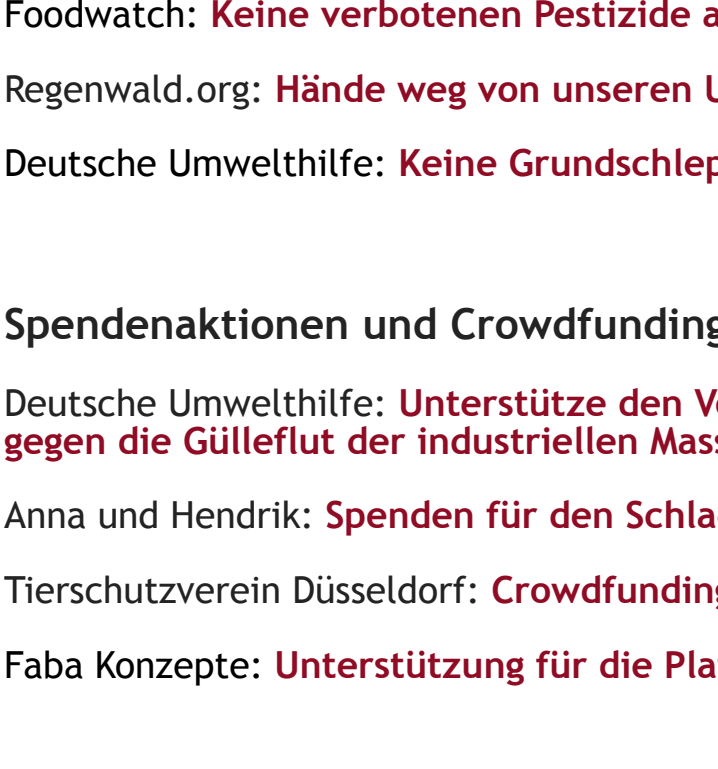
Bleib aktiv gegen Tiertransport

Tiertransporte in glühender Hitze

Auch während der letzten Hitzewelle gingen Tiertransporte weiter, denn die Tierindustrie "darf nicht aus dem Takt geraten". Was du tun kannst, wenn du bei extremer Hitze Tiertransporter siehst, hat Vier Pfoten für dich zusammengestellt. Wir fordern weiterhin ein vollständiges Verbot aller Tiertransporte und das Ende jeglicher Tierausschüttung. Dazu sammeln wir aktuelle Petitionen auf unserer Webseite. Neu ist die Petition von Animal Welfare Foundation für ein Verbot von Tiertransporten in Drittsstaaten, sowie ein offener Brief der Eurogroup for Animals für Verbesserungen in der aktuellen Novellierung der EU-Tiertransportverordnung.

[Unsere Petitionsammlung gegen Tiertransporte](#)

[Vier Pfoten: Was du tun kannst, wenn du bei Hitze einen Tiertransporter siehst](#)



Das Ende der Fleischomate

Und der Beginn kreativer Bezeichnungen

Mitte Juni stimmte das EU-Parlament für Bezeichnungsverbote für pflanzliche Lebensmittel und kultiviertes Fleisch. Der Text führt eine Definition von Fleisch als „geeignbare Teile von Tieren“ ein und enthält eine Liste von Begriffen, die ausschließlich Fleischprodukten vorbehalten sind und nicht für Produkte verwendet werden dürfen, die kein Fleisch enthalten. Begriffe wie Nuggets, Burger oder Würstchen bleiben erlaubt. Das Gute daran: wer möchte ernsthafte die Bezeichnung "Fleisch" auf einem pflanzlichen Produkt lesen? Wäre es auch ans "Würstchen" gegangen, so gab es aus der Community schon den favorisierten Vorschlag "Proteinpettsche". Doch was passiert jetzt mit dem Fruchtfleisch oder der Fleischomate?

[Zum Artikel im Vegonomist](#)



Schaff die Branche die Proteinwende?

Kaum ein anderer Bereich der Lebensmittelwirtschaft erreicht so viele Menschen so direkt wie die Gemeinschaftsverpflegung: in der Hochschulküche, im Betriebsrestaurant oder in der Pflegeeinrichtung. Viele dieser Einrichtungen werden von sogenannten Contract Caterern beliefert. Eine Analyse der Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt zeigt erstmals, ob und wie konsequent die 15 umsatzstärksten Contract Caterer in Deutschland die Proteinwende vorantreiben. Also die Transformation des Ernährungssystems hin zu größtenteils pflanzlichen Lebensmitteln und damit die Reduktion tierischen Proteins. Viele Unternehmen haben bereits erklärt, dass sie mehr pflanzliche Gerichte anbieten und bestimmte tierische Zutaten reduzieren wollen. Oft sorgt die Gleichsetzung von vegetarisch und vegan jedoch für Unsicherheit. Und oft fehlt es an konkreten, messbaren Zielen, einer übergeordneten Strategie und Transparenz. Ab 2027 wird die Stiftung die Fortschritte deshalb in einem jährlichen Ranking transparent und vergleichbar machen.

[Zum Report](#)



Einsparpotenziale pflanzenbasierter Menüs

Eine neue EU-weite Studie von ProVeg International modelliert das Einsparpotenzial einer wesentlich stärker pflanzlich ausgerichteten Lebensmittelbeschaffung für die öffentliche Gemeinschaftsverpflegung sowie damit erzielbare Emissionsreduktionen und Verbesserungen der öffentlichen Gesundheit. Läge der Anteil pflanzlicher Lebensmittel bei 85%, könnten in der EU 11,62 Milliarden Euro pro Jahr eingespart werden. Für Deutschland ergibt sich ein jährliches Einsparpotenzial von 2,53 Milliarden Euro - der höchste Wert unter den untersuchten 27 EU-Staaten. Ein wichtiger Hebel sind dabei die Schulen, auch im Hinblick auf die Adipositas-Prävention. Im zweiten Halbjahr 2026 soll eine neue EU-Vergaberichtlinie verabschiedet werden. ProVeg stellt mit der Studie fünf konkrete Empfehlungen für die Novellierung vor.

[Zum Report](#)

Aktuelle Petitionen

Animal Welfare Foundation: Kampagne: Stop Tierexporte in Drittstaaten
Eurogroup for Animals: TELL THE EU: STOP ANIMAL SUFFERING DURING TRANSPORT
Animal Equality: Offener Brief: EU - IHR ZÖGERT, SIE LEDEN! Reform des EU-Tierschutzrechts - JETZT!
EXO: Agrarministerium: CO₂-Betrübung für Schweine! Letztverbleibend!
Anna und Hendrik: Beenden Sie die CO₂-Betrübung bei Schweinen, Alois Rainer!
Ärzte gegen Tierversuche: Stoppt Botox-Tierversuche - Für eine tierversuchsfreie Ruhr-Universität Bochum
Referat für Ökologie der Uni Bonn: Tierleid für Wissen? Wohl eher nicht!
Gewerkschaft der Polizei Berlin: Schreib deinem Innenminister - für ein bundesweites Bötterverbot
EXO: Ministerin Frödrickson: Berlin: Sie den Walfang sofort!
Foodwatch: EU-Parlament: Pestizid-Paket stoppen!
Foodwatch: Keine verbotenen Pestizide auf unseren Teiler!
Regenwald.org: Hände weg von unseren Umweltgesetzen
Deutsche Umwelthilfe: Keine Grundschleppnetze im Wattenmeer!

Spendenaktionen und Crowdfunding
Deutsche Umwelthilfe: Unterstützung des Vollstreckungsprozess für sauberes Wasser und gegen die Gifflut der industriellen Massentierhaltung!
Anna und Hendrik: Spenden für den Schlachthofprozess
Tierschutzverein Düsseldorf: Crowdfunding für eine Dokumentar-Serie über die Jagd
Faba Konzepte: Unterstützung für die Plattform Schlachtindustrie

Termine - save the dates

In unserem Kalender findest du regionale und überregionale Termine zu Inform - connect - engage. Und hier einige ausgewählte Termine:

[Mehr Termine im Kalender](#)

01.07. Klima, Krisen, Infegionen: Wie muss sich unsere Ernährung ändern, damit wir auch in Zukunft satt werden? | Faba Konzepte | Online
03.07. La Deutsche Vita | Veganes Dinner | Düsseldorf
04.07. Gemeinsam zu Events: The Vegan Parade | Osnabrück
04.07. Bio-veganer Mitbringbrunch | Niemandsland | Düsseldorf
04.07. Animals, Ethics, and Justice: Capitalism as an Animal Ethics Problem | Webinar | Online
09.07. Vegane Kūfa beim Kneipenabend | Linkes Zentrum | Düsseldorf
11.07. PRÜF! | Demo für die Prüfung rechtsextremer Parteien | Düsseldorf
12.07. Community Run | Vegan.Running.Club | Düsseldorf
17.07. ARIWA Offenes Gruppentreffen | Düsseldorf | Düsseldorf
18.07. Vegane Mitbringbrunch | die Raumpapeterie | Düsseldorf
19.07. Vegane Mitbringbrunch | Haus Spilles | Düsseldorf
20.07. Feiernabend Community Run | Vegan.Running.Club | Düsseldorf
23.07. Vegane Kūfa beim Kneipenabend | Linkes Zentrum | Düsseldorf
25.07. Save the Date: Infostand und Silent Line | Albert-Schweitzer-Stiftung | Düsseldorf
26.07. Veganes Mitbring Grillen im Grugapark | Essen
02.08. Save the Date! 3. Treffen der AG Düsseldorf-Vegan | Treffen & Workshop | Düsseldorf
22.08. Save the Date! Düsseldorf-Vegan bei Rock Gegen Rechts | Infostand | Düsseldorf
29.08. Save the Date! Schlachthäuser Schließen | Gröddemo | Düsseldorf

Werde Teil der Düsseldorf-Vegan Community

Mit connect.duesseldorf-vegan.de möchten wir Veganer:innen und Menschen, die sich für Veganismus und Tierrechte interessieren, eine Plattform zum Austausch und zur Vernetzung bieten. Du kannst eigene Spaces erstellen, um deine Ideen und Angebote in die Community einzubringen. Zum Beispiel, kannst du eigene Workshops anbieten, Treffen und gemeinsame Aktivitäten organisieren oder einen veganen Buchclub eröffnen. Die Kalenderfunktion macht das Erstellen und Verteilen von Terminen einfach.

[Zur Community](#)

[Newsletter Archiv](#)

Düsseldorf-Vegan

www.duesseldorf-vegan.de
info@duesseldorf-vegan.de

[Datenschutzerklärung](#) | [Impressum](#) | [Abmelden](#)